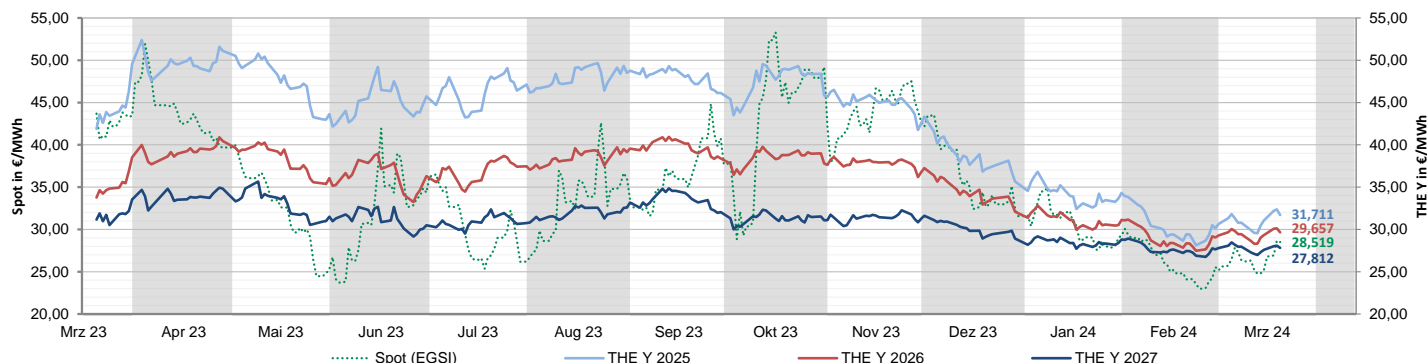


Gas - Marktübersicht

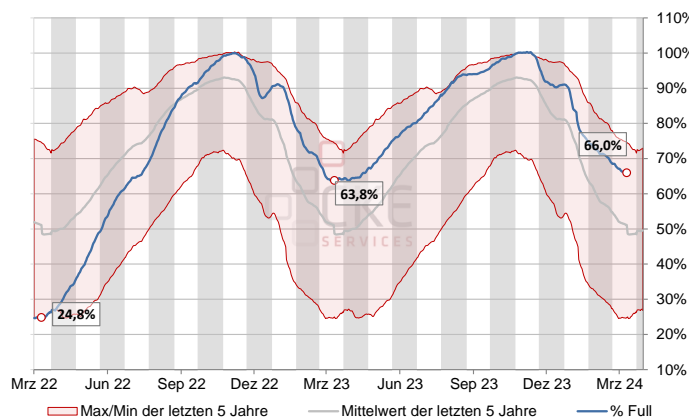
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 20.03.2024	Vorwoche 13.03.2024		26-Weeken Hoch	26-Weeken Tief
			%		
THE Y 2025	31,711	29,563	+7,27%	49,541	28,125
THE Y 2026	29,657	28,307	+4,77%	39,770	27,472
THE Y 2027	27,812	26,973	+3,11%	33,475	26,751
THE Sum 2024	28,090	25,416	+10,52%	56,353	23,803
THE Win 2024	32,110	29,777	+7,83%	59,287	28,552
THE Sum 2025	30,573	28,491	+7,31%	46,480	26,918
THE Win 2025	32,659	30,739	+6,25%	47,729	29,456
THE Q2 2024	27,984	25,233	+10,90%	56,384	23,590
THE Q3 2024	28,195	25,598	+10,15%	56,323	24,013
THE Q4 2024	31,181	28,896	+7,91%	59,290	27,616
THE Q1 2025	33,061	30,678	+7,77%	59,283	29,510
THE April 2024	28,017	25,178	+11,28%	56,979	23,523
THE Mai 2024	28,003	25,215	+11,06%	56,243	23,592
THE Juni 2024	27,930	25,307	+10,36%	56,020	23,654
THE Juli 2024	27,968	25,400	+10,11%	56,222	23,758

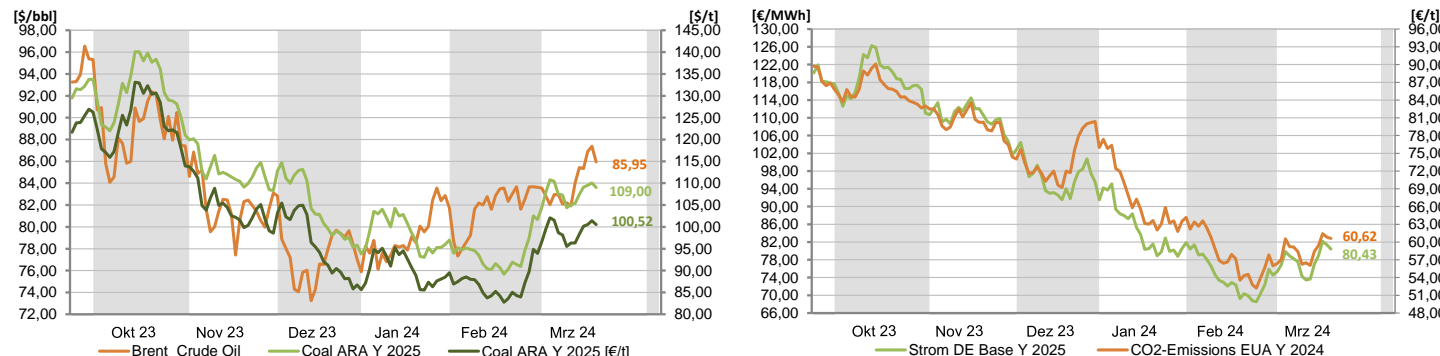
Gasspeicherbestände (Deutschland)



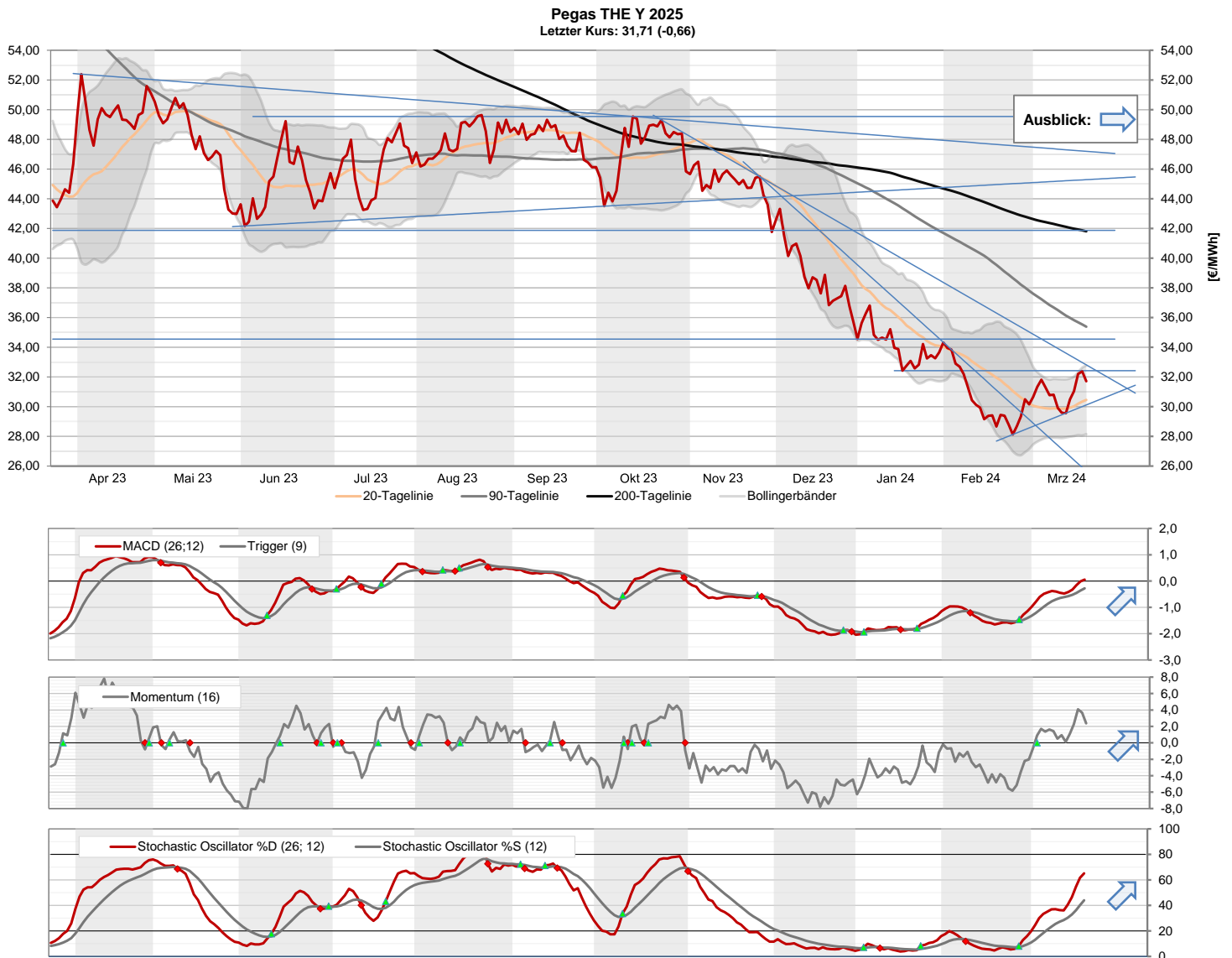
Kommentar

- Im Berichtszeitraum kam es am Gasmarkt zunächst zu einem kräftigen Anstieg. In der Spitze verteuerte sich beispielsweise der Frontmonat auf Settlementbasis um knapp 16%. Das Frontjahr verbuchte bis Dienstag einen Anstieg von 9,5%. Ein fundamental triftiger Grund war nicht auszumachen. Kommentare über kühlere Temperaturen in der Karwoche und reduzierte LNG-Lieferungen sowie die im April beginnende Wartungssaison in den Nordseefeldern waren angesichts des zu Ende gehenden Winterhalbjahres und gut gefüllter Gasspeicher wenig stichhaltig. Scheinbar haben sich auf dem Tief letzter Woche einsetzende Kaufinteressen selbstständig. Durch die Bank entlang der Terminkurve war die zuvor erreichte 20-Tagelinie der Ausgangspunkt. Seit gestern kommt es nach dem überzogenen Anstieg zu Abwärtskorrekturen. Angebotsreduzierende Meldungen aus den USA wurden angesichts einer weiterhin guten Versorgungslage ignoriert. In den Tagen zuvor hatten unbestätigte Medienberichte über neue Probleme beim US-LNG-Exporteur Freeport noch die Gaspreise unterstützt. Das Unternehmen hat nun mitgeteilt, dass an den Produktionssträngen 1 und 2 Wartungsarbeiten vorgenommen werden müssen, die bis Mai andauern dürften. Der Strang 1 sei bereits außer Betrieb, für den zweiten Strang stehe dieser Schritt unmittelbar bevor. Der dritte Produktionsstrang, der nach winterlichen Kälteschäden für Reparaturen stillgelegt worden war, befindet sich hingegen wieder in Betrieb. Jeder der drei Freeport-Stränge kann täglich knapp 20 Millionen Kubikmeter Erdgas zu LNG verarbeiten.
- Am Ölmarkt ging es auf neue Jahreshochs bzw. das höchste Niveau seit Anfang November aufwärts. Die jüngsten Drohnenangriffe der Ukraine auf Anlagen der russischen Ölindustrie und Angebotsbegrenzungen der Opec waren die Schlagworte. Zudem ist chinesische Industrieproduktion im Februar stärker als erwartet gestiegen. Dies gilt mit Blick auf die weltweit zweitgrößte Volkswirtschaft als Hinweis auf eine stärkere Nachfrage. Ein gestrige Abwärtskorrektur fiel übersichtlich aus.
- Der Kohlemarkt wurde durch ein knapperes Angebot und eine anhaltende Nachfrage aus Asien gestützt. In den Fokus geriet der Kohleproduzent Kolumbien. Analysten verwiesen auf einen Anstieg der asiatischen Nachfrage nach kolumbianischer Kohle als Reaktion auf die kürzlich angekündigten US-Sanktionen gegen den russischen Exporteur SUEK, da diese auch Strafen für Kunden von SUEK nach sich ziehen könnten. Kolumbien war im vergangenen Jahr der wichtigste Kohlelieferant für Europa.
- Ein zeitweise kräftiger Anstieg war auch am CO2-Markt zu beobachten. Mit Blick auf die durchlaufene Handelsspanne lag das Kursplus in der Spitze bei 14%, bevor sich die Lage wieder etwas beruhigte. Die gestrige Reaktion auf die neuesten Börsendaten zum Verhalten der spekulativ orientierten Marktteilnehmer fiel verhalten aus. Demnach haben sie in der letzten ihre Netto-Short-Positionen auf 29,6 Millionen Tonnen von 33,4 Millionen Tonnen reduziert. Somit war zum dritten Mal in Folge ein Abbau der Short-Positionen registriert worden.

Commodities



Gas - Technische Analyse



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025**

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 29,56 und € 32,37.
- Durch die gestrige Abwärtskorrektur hat sich mit Blick auf das obere Bollingerband (€ 32,77) die am Dienstag als überkauft eingestufte Marktlage wieder entspannt.
- Zudem konnte der Widerstand aus den Januartiefs bei € 32,50 verteidigt werden. Wird dieser Bereich jedoch bei einem neuen Versuch überlaufen, entsteht Spielraum an das Februarhoch auf Höhe der 34-Euromarke in Kombination mit dem bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55. Bei normalen Marktverhältnissen dürfte die 90-Tagelinie (€ 35,39) und das bisherige Jahreshoch (€ 36,82) vom 5. Januar außer Reichweite liegen.
- Auf der Unterseite ist die Preiskurve in der letzten Woche an der 20-Tagelinie (€ 30,46) auf Unterstützung getroffen. Verstärkt wird sie durch die Unterstützung aus dem Februar- und Märztief (€ 30,23, bis zum nächsten Bericht auf € 30,67 steigend). Ein kräftiges Schwächesignal mit Potential an das Ende Februar erreichte Zweijahrestief bzw. das untere Bollingerband (€ 28,15) entsteht somit nur dann, wenn dieser Bereich nachhaltig unterlaufen wird.
- Aktuelle Notierung: € 31,20 - € 31,45 (11:30 Uhr)

**Gas - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (Trading Hub Europe):  
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.  
Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.